

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Ihnen unseren neuen Fortbildungskatalog 2026 zu übermitteln.

Unsere Arbeit lebt von Engagement, Fachwissen und Herz. Genau diese Qualitäten möchten wir mit einem vielfältigen Angebot weiter stärken.

Entdecken Sie unsere Themen und Angebote und nutzen Sie die Chance, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln.



Ihre Motivation und Ihr Interesse an Bildung sind ein wichtiger Beitrag zu unserem gemeinsamen Erfolg.

Ich wünsche Ihnen viel Freude, neue Impulse und viel Erfolg bei Ihren Fortbildungen.

Beste Grüße

I. Thiedig  
Schulleitung  
Geschäftsführung



Unsere Bildungseinrichtung ist seit September 2006 nach **AZAV** zertifiziert.

### **Folgende angebotene Bildungsmaßnahmen sind 2026 zertifiziert:**

- ✓ Altenpflegehilfe, 1 Jahr in Vollzeit und 1 ½ Jahre in Teilzeit, mind. 780 UE + 900 Praxisstunden
- ✓ Pflegefachfrau/Pflegefachmann, 3 Jahre in Vollzeit, mind. 2100 UE + 2500 Praxisstunden
- ✓ Rettungssanitäter, 240 UE + 280 Praxisstunden  
*Durchführung bei entsprechender Teilnehmerzahl möglich*
- ✓ Basiskurs Pflegerische Hilfskraft mit Behandlungspflege, 224 UE



### **Zertifizierungszeichen**

Für Angebote mit diesem Zeichen ist eine Finanzierung über einen Bildungsgutschein, ausgegeben von der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter, möglich.

### **Gendergerechte Sprache**

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit haben wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Die gewählte Wortform gilt selbstverständlich gleichermaßen für alle Personen, unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität.



## Wie funktionieren Online-Kurse mit „moodle“?



Sie wählen den für Sie passenden Online-Kurs aus unserem Katalog aus und melden sich - wie immer - unkompliziert an. Daraufhin erhalten Sie nach Begleichung der Kursgebühr Ihre persönlichen Zugangsdaten zur Lernplattform „moodle“. Ihre Zugangsdaten sind dann für den angegebenen Zeitraum aktiviert. In diesem Zeitraum müssen Sie Ihren Online-Kurs „besucht“ haben.

Lernen, wann und wo Sie möchten. Lernen, wann immer Sie Zeit haben und dort, wo Sie möchten. Die Anfahrtswege zum Schulungsort bleiben Ihnen erspart. Sie können Ihren Fortbildungskurs am heimischen Tisch bequem vom Sofa aus absolvieren.

Das Lernmaterial ist leicht verständlich, praxisorientiert und gezielt auf Ihre Anforderungen ausgerichtet. Für Fachfragen steht Ihnen Ihr Dozent zur Verfügung. Bei einigen Kursen gibt es am Ende eine Selbstprüfung. Sollten Einsendeaufgaben zu bewältigen sein, können Sie diese über die Lernplattform „moodle“ übersenden, aber auch per E-Mail und/oder per Post bzw. Fax. Nach dem „Kursbesuch“ schicken wir Ihnen Ihr persönliches Zertifikat per Post an die angegebene Adresse (privat oder Arbeitgeber).

### Technische Voraussetzungen

Sie benötigen einen Mac/PC, ein Tablet, ein Smart-TV oder ein ähnliches Endgerät mit Internetzugang.

### Zoom-Meetings

Auf Wunsch können wir Ihnen auch Zoom-Meetings anbieten.

**Für alle Fragen, Anregungen und Meinungen rund um das Thema Fortbildung steht Ihnen Frau Köppe-Schultz zur Verfügung. Sie ist unter der Telefonnummer: 03984 7180 258 oder über das Sekretariat: 03984 2270 erreichbar.**



Frau Kriegbaum



Frau Köppe-Schultz

## Schulleitbild

**Wir** sind eine innovative Bildungseinrichtung mit einer zukunftsorientierten Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften im Bereich der Pflege und Betreuung.

**Wir** arbeiten nach den neuesten Erkenntnissen der Pflege-, Sozial- und Medizinwissenschaften.

**Wir** orientieren unsere Bildungsinhalte an der Berufs- und Arbeitswelt der Pflegenden.

**Wir** richten unsere Arbeit darauf aus, dem Gesunden, dem Pflegebedürftigen und dem Sterbenden sowie seinen Angehörigen Fachkräfte zur Verfügung zu stellen, welche professionell, sachgerecht und kooperativ handeln können.

**Wir** sind ein starkes, professionelles Team und werden von vielen motivierten und qualifizierten Mitarbeitern aus der Praxis unterstützt. Wir entwickeln durch regelmäßige interne und externe Fortbildung unsere berufliche Handlungskompetenz.

**Wir** stellen die Schüler/-innen (Auszubildende/Umschüler), bildungsinteressierte Mitarbeiter/-innen von Pflegeeinrichtungen sowie alle Interessenten in den Mittelpunkt unserer Aus-, Fort- und Weiterbildung.

**Wir** unterstützen die Schüler/-innen bei der Vermittlung in Arbeit durch konstruktives Miteinander zwischen Schule und Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.

**Wir** arbeiten konstruktiv und partnerschaftlich mit unseren Mitglieds- und Kooperationseinrichtungen zusammen. Uns ist ein vertrauensvolles und dauerhaftes Verhältnis sehr wichtig.

**Wir** tragen den Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ und unterliegen der Selbstverpflichtung, aktiv gegen Diskriminierung und Rassismus vorzugehen.

## Inhaltsverzeichnis

(sortiert nach Veranstaltungsmonat,  
angegeben ist immer der erste Veranstaltungstag)

### Februar

| Fb-Nr. | Thema                                                                                                                                                      | Datum         | Seite |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------|
| 1      | Basiskurs Pflegerische Hilfskraft mit Behandlungspflege, 224 UE                                                                                            | ab 09.02.2026 | 14    |
| 2      | Betreuungskraft nach § 53b SGB XI                                                                                                                          | ab 09.02.2026 | 16    |
| 3      | Refresher Kurs 2026 - zur Versorgung chronischer/schwer heilender Wunden für die häusliche Kranken- und Altenpflege gemäß § 132a Abs. 1 SGB V § 6 Punkt 10 | ab 16.02.2026 | 18    |

### März

| Fb-Nr. | Thema                     | Datum      | Seite |
|--------|---------------------------|------------|-------|
| 4 A    | Injektionen, Auffrischung | 26.03.2026 | 19    |

### April

| Fb-Nr. | Thema                                                                         | Datum         | Seite |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------|
| 4 B    | Injektionen, subkutane Injektionen                                            | 13.04.2026    | 19    |
| 5 A    | Betreuungskraft nach § 53b SGB XI, zweitägige Fortbildung                     | ab 14.04.2026 | 20    |
| 6      | Gesundheitsförderung für Pflegekräfte ...von 180 auf null in fünf Minuten     | 21.04.2026    | 21    |
| 7      | Umgang mit Sexualität im Alter                                                | 22.04.2026    | 22    |
| 8      | Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ | 23.04.2026    | 23    |
| 9 A    | Praxisanleitung, dreitägige Fortbildung                                       | ab 27.04.2026 | 24    |

## Mai

| Fb-Nr. | Thema                                                                            | Datum         | Seite |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------|
| 10     | Diabetes Fußsyndrom (DFS)                                                        | 05.05.2026    | 25    |
| 11     | Das Ulcus cruris im Fokus - Ursachen erkennen, Wunden versorgen, Heilung fördern | 07.05.2026    | 26    |
| 12     | Praxisanleiter für Gesundheitsberufe, inkl. 11 Präsenztage                       | ab 18.05.2026 | 27    |
| 13     | Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“      | 21.05.2026    | 29    |

## Juni

| Fb-Nr. | Thema                                                                                                  | Datum      | Seite |
|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------|
| 14     | Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ | 03.06.2026 | 30    |
| 15     | Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“                                                       | 09.06.2026 | 31    |
| 16     | Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mobilität“                                               | 09.06.2026 | 32    |
| 17     | Arzneimittelmanagement - Medikamente besser verstehen                                                  | 17.06.2026 | 33    |
| 18 A   | Qualifizierung für die Behandlungspflege LG 1 + 2 nach §§ 132 und 132a Abs. 2 SGB V, Modul 1           | 17.06.2026 | 34    |
| 19     | Diabetes mellitus Typ 2 - Eine Krankheit des Lebensstils?                                              | 24.06.2026 | 35    |
| 18 B   | Qualifizierung für die Behandlungspflege LG 1 + 2 nach §§ 132 und 132a Abs. 2 SGB V, Modul 2           | 25.06.2026 | 34    |
| 20     | Ethik in der Pflege                                                                                    | 29.06.2026 | 36    |
| 21     | Gewalt in der Pflege                                                                                   | 30.06.2026 | 37    |
| 22     | Herausforderungen in der Kommunikation mit Angehörigen                                                 | 30.06.2026 | 38    |

## Juli

| Fb-Nr. | Thema                                                                                      | Datum      | Seite |
|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------|
| 23     | Wundmanagement in der Pflege - Fachkompetenz für eine effektive und moderne Wundversorgung | 01.07.2026 | 39    |
| 24     | Mehr Zeit für den Abschied                                                                 | 06.07.2026 | 40    |

## August

| Fb-Nr. | Thema                           | Datum      | Seite |
|--------|---------------------------------|------------|-------|
| 25 A   | Stomaversorgung Grundkenntnisse | 20.08.2026 | 41    |

## September

| Fb-Nr. | Thema                                                 | Datum      | Seite |
|--------|-------------------------------------------------------|------------|-------|
| 26     | „Alter, geht's noch?“ Der Umgang mit der Generation Z | 01.09.2026 | 42    |
| 25 B   | Stomaversorgung Expertenwissen                        | 03.09.2026 | 41    |
| 27     | Tracheostomaversorgung praxisnah erleben              | 09.09.2026 | 43    |
| 28     | Kinästhetik - Alle müssen raus, aber wie?             | 23.09.2026 | 44    |

## Oktober

| Fb-Nr. | Thema                                   | Datum         | Seite |
|--------|-----------------------------------------|---------------|-------|
| 9 B    | Praxisanleitung, dreitägige Fortbildung | ab 05.10.2026 | 24    |

## November

| Fb-Nr. | Thema                                                                                                                                                          | Datum         | Seite |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------|
| 29     | <b>Grundkurs</b><br>Zusatzqualifikation zur Versorgung chronischer/schwer heilender Wunden für die häusliche Kranken- und Altenpflege gemäß § 132 Abs. 1 SGB V | ab 04.11.2026 | 45    |
| 4 C    | Injektionen, Auffrischung                                                                                                                                      | 09.11.2026    | 19    |
| 4 D    | Injektionen, subkutane Injektionen                                                                                                                             | 16.11.2026    | 19    |
| 5 B    | Betreuungskraft nach § 53b SGB XI, zweitägige Fortbildung                                                                                                      | 17.11.2026    | 20    |

## Dezember

| Fb-Nr. | Thema                                  | Datum         | Seite |
|--------|----------------------------------------|---------------|-------|
| 9 C    | Praxisanleiter, dreitägige Fortbildung | ab 07.12.2026 | 24    |

## auf Nachfrage

| Thema                                                                                                                                                                 | Seite |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Injektionen, intramuskuläre Injektionen                                                                                                                               | 19    |
| <b>Erweiterungskurs</b><br>Zusatzqualifikation zur Versorgung chronischer/schwer heilender Wunden für die häusliche Kranken- und Altenpflege gemäß § 132 Abs. 1 SGB V | 45    |

## Online-Kurse Beginn jederzeit möglich

| Fb-Nr. | Thema                                                                                                       | Seite |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 30     | Praxisanleiter für Gesundheitsberufe (300 Stunden)<br>Präsenzpflicht: erster und letzter Tag                | 47    |
| 31     | Ergänzende Qualifikation (EQ) der Altenpflege (für<br>Altenpfleger/-innen, die vor 2003 ausgebildet wurden) | 48    |
| 32     | Geschichte und Gegenwart der Pflege                                                                         | 49    |
| 33     | Problemkeime/Multiresistente Keime                                                                          | 50    |
| 34     | „Das widert mich an“ - Ekel und Scham                                                                       | 51    |

| Inhalt                          | Seite |
|---------------------------------|-------|
| Anmeldeformulare                | 52    |
| Allgemeine Geschäftsbedingungen | 55    |



# 1. Berufsmesse

Medizinische Schule  
Uckermark e. V.  
Stettiner Straße 127  
17291 Prenzlau

**24. Januar 2026**  
**09:00 - 12:00 Uhr**



**DEINE ZUKUNFT  
BEGINNT JETZT**

**MSU**



Du weißt noch nicht, was du nach der Schule machen möchtest?

Dann komme zur Berufsmesse an die Medizinische Schule Uckermark e. V. Mache deinen ersten Schritt in Richtung Beruf und Karriere.

## Was erwartet dich?

- ⇒ Über 25 regionale Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Pflegeheime und Pflegedienste sind zu einem Gespräch mit dir bereit.
- ⇒ Direkter Kontakt zu Auszubildenden, die bereits in der Ausbildung sind.

## Für wen ist die Messe?

Für alle Schüler ab Jahrgangsstufe 8, Eltern, Lehrkräfte und alle, die sich beruflich (neu) orientieren möchten



**Komm vorbei,  
informiere dich,  
frage nach und  
finde bei uns deinen Weg.**

**Du hast Fragen:  
Rufe uns an oder  
schreibe uns.**



Wir sind deine Pflegeschule und bieten unseren künftigen Schülern:

- ⇒ Berufsberatung
- ⇒ Bewerbungsmappencheck
- ⇒ Bewerbungsfotos in Zusammenarbeit mit Mary Rosinski **schnapp! schuss**
- ⇒ Begrüßungsgeschenk

**MELDE DICH AN!**

unter:

**[www.msu-uckermark.de](http://www.msu-uckermark.de)**

Veranstalter:  
Medizinische Schule Uckermark e. V.  
Stettiner Straße 127, 17291 Prenzlau  
Telefon: 03984 2270, E-Mail: [kontakt@msu-uckermark.de](mailto:kontakt@msu-uckermark.de)  
Verantwortlich: Frau Thiedig, Schulleitung/Geschäftsführung

## Inhaltsverzeichnis (alphabetische Sortierung)

| Inhalt                                                                                                                  | Fb-Nr.    | Seite |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------|
| • Allgemeine Geschäftsbedingungen .....                                                                                 |           | 55    |
| • Anmeldeformulare .....                                                                                                |           | 52    |
| • Alter, geht's noch? Der Umgang mit der Generation Z .....                                                             | 26        | 42    |
| • Arzneimittelmanagement - Medikamente besser verstehen .....                                                           | 17        | 33    |
| • Basiskurs Pflegerische Hilfskraft mit Behandlungspflege, 224 UE .....                                                 | 1         | 14    |
| • <b>Betreuungskraft nach § 53b SGB XI</b> .....                                                                        | 2         | 16    |
| • <b>Betreuungskraft nach § 53b SGB XI</b> , zweitägige Fortbildung .....                                               | 5         | 20    |
| • Das Ulcus cruris im Fokus .....                                                                                       | 11        | 26    |
| • Das widert mich an - Ekel und Scham .....                                                                             | Online 34 | 51    |
| • Diabetes mellitus Typ 2 - Eine Krankheit des Lebensstils? .....                                                       | 19        | 35    |
| • Diabetisches Fußsyndrom (DFS) .....                                                                                   | 10        | 25    |
| • Ergänzende Qualifizierung (EQ) der Altenpflege .....                                                                  | Online 31 | 48    |
| • Ethik in der Pflege .....                                                                                             | 20        | 36    |
| • Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege<br>von Menschen mit Demenz .....                                  | 8         | 23    |
| • Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität .....                                                          | 16        | 32    |
| • Expertenstandard Ernährungsmanagement zur Sicherung und<br>Förderung der oralen Ernährung in der Pflege .....         | 14        | 30    |
| • Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit<br>in der Pflege .....                                    | 13        | 29    |
| • Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege .....                                                                  | 15        | 31    |
| • Geschichte und Gegenwart der Pflege .....                                                                             | Online 32 | 49    |
| • Gesundheitsförderung für Pflegekräfte - von 180 auf null<br>in fünf Minuten .....                                     | 6         | 21    |
| • Gewalt in der Pflege .....                                                                                            | 21        | 37    |
| • Herausforderungen in der Kommunikation mit Angehörigen .....                                                          | 22        | 38    |
| • Injektionen, Auffrischung, subkutan, intramuskulär .....                                                              | 4         | 19    |
| • Kinästhetik - Alle müssen raus, aber wie? .....                                                                       | 28        | 44    |
| • Mehr Zeit für den Abschied, grundpflegerische Strategien zur<br>Entlastung für Menschen in der Sterbebegleitung ..... | 24        | 40    |
| • <b>Praxisanleiter für Gesundheitsberufe</b> .....                                                                     | Online 30 | 47    |
| • <b>Praxisanleiter für Gesundheitsberufe, inkl. 11 Präsenztage</b> .....                                               | 12        | 27    |
| • <b>Praxisanleitung, dreitägige Fortbildung</b> .....                                                                  | 9         | 24    |
| • Problemkeime/Multiresistente Keime .....                                                                              | Online 33 | 50    |
| • <b>Qualifizierung für die Behandlungspflege</b> LG 1 + 2 nach §§ 132 und<br>132a Abs. 2 SGB V .....                   | 18        | 34    |

**weiter nächste Seite**

|                                                                                                                                                                                                    |    |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|----|
| • <b>Refresher 2026</b> zur Versorgung chronischer/schwer heilender <b>Wunden</b> für die häusliche Kranken- und Altenpflege gemäß der Rahmenempfehlung nach § 132a Abs. 1 SGB V § 6 Pkt. 10 ..... | 3  | 18 |
| • Stomaversorgung.....                                                                                                                                                                             | 25 | 41 |
| • Tracheostomaversorgung praxisnah erleben.....                                                                                                                                                    | 27 | 43 |
| • Umgang mit Sexualität im Alter .....                                                                                                                                                             | 7  | 22 |
| • Wundmanagement in der Praxis - Fachkompetenz für eine effektive und moderne Wundversorgung .....                                                                                                 | 23 | 39 |
| • <b>Zusatzqualifikation zur Versorgung chronischer/schwer heilender Wunden</b> für die häusliche Kranken- und Altenpflege gemäß § 132 Abs. 1 SGB V .....                                          | 29 | 45 |

---

*Gern beraten wir Sie zu individuellen  
„maßgeschneiderten“ Fortbildungen.  
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns per E-Mail.  
Wir sind für Sie da.*

---



# Basiskurs Pflegerische Hilfskraft mit Behandlungspflege, 224 UE

|                        |                                                                     |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Termin:                | 09.02. - 20.03.2026                                                 |
| Ablaufplan:            | siehe nächste Seite                                                 |
| Unterrichtszeit:       | 07:30 - 14:35 Uhr                                                   |
| Dauer:                 | 224 UE                                                              |
| Kursgebühr/Teilnehmer: | 1.632,96 €                                                          |
| Anmerkung:             | zertifizierte Maßnahme, Förderung<br>über Bildungsgutschein möglich |
| Abschluss:             | Zertifikat                                                          |

## **Zielsetzung:**

Um dem stetig steigenden Bedarf an pflegerischer Unterstützung gerecht zu werden, bieten wir in dieser Fortbildung allen Interessierten (Laien) die Möglichkeit, sich pflegerisches Basiswissen anzueignen.

Gut ausgebildete pflegerische Hilfskräfte werden in der Pflege ihren Einsatz finden und in enger Zusammenarbeit mit Pflegefachkräften die ganzheitliche und individuelle Pflege absichern.

## **Voraussetzungen:**

ausreichende Deutschkenntnisse in Sprache und Schrift  
Verantwortungsbewusstsein  
Einfühlungsvermögen  
Mut zur Kommunikation

## **Inhalte:**

Rechtliche Grundlagen  
Berufliche Belastungen und Prävention  
Kommunikation und Gesprächsführung  
Verhalten in Notfallsituationen  
Pflegeverständnis, -organisation-, prozess, -planung  
Unterstützung bei den ATL's/AEDL's (u. a. Ruhen und Schlafen, Waschen und Kleiden, Essen und Trinken, Ausscheiden, Atmen)  
verschiedene Krankheitsbilder (Herzinfarkt, Pneumonie, Demenz, Diabetes mellitus, Apoplexia cerebri, Alkoholsucht)  
**Behandlungspflege:** subkutane Injektionen, BZ-Messung, Arzneimittelgabe, Blutdruckmessung, Thromboseprophylaxe



Zertifikat Nr.: 802627  
(SGB III und AZAV)

## Ablaufplan Fb-Nr. 1

### Basiskurs Pflegerische Hilfskraft mit Behandlungspflege

|                              |            |
|------------------------------|------------|
| Montag, 9. Februar 2026      | 8          |
| Dienstag, 10. Februar 2026   | 8          |
| Mittwoch, 11. Februar 2026   | 8          |
| Donnerstag, 12. Februar 2026 | 8          |
| Freitag, 13. Februar 2026    | 6          |
| Montag, 16. Februar 2026     | 8          |
| Dienstag, 17. Februar 2026   | 8          |
| Mittwoch, 18. Februar 2026   | 8          |
| Donnerstag, 19. Februar 2026 | 8          |
| Freitag, 20. Februar 2026    | 6          |
| Montag, 23. Februar 2026     | 8          |
| Dienstag, 24. Februar 2026   | 8          |
| Mittwoch, 25. Februar 2026   | 8          |
| Donnerstag, 26. Februar 2026 | 8          |
| Freitag, 27. Februar 2026    | 6          |
| Montag, 2. März 2026         | 8          |
| Dienstag, 3. März 2026       | 8          |
| Mittwoch, 4. März 2026       | 8          |
| Donnerstag, 5. März 2026     | 8          |
| Freitag, 6. März 2026        | 6          |
| Montag, 9. März 2026         | 8          |
| Dienstag, 10. März 2026      | 8          |
| Mittwoch, 11. März 2026      | 8          |
| Donnerstag, 12. März 2026    | 8          |
| Freitag, 13. März 2026       | 4          |
| Montag, 16. März 2026        | 8          |
| Dienstag, 17. März 2026      | 8          |
| Mittwoch, 18. März 2026      | 8          |
| Donnerstag, 19. März 2026    | 8          |
| Freitag, 20. März 2026       | 4          |
| <b>Summe</b>                 | <b>224</b> |

Termin: 09.02. - 24.03.2026

Ablaufplan: siehe nächste Seite

Unterrichtszeit: 07:30 - 14:35 Uhr

Dauer: 240 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 1.450,00 €

ab dem 2. Teilnehmer aus der  
gleichen Einrichtung: 1.300,00 €

### **Zielsetzung:**

In dieser Weiterbildung werden Ihnen Grundkenntnisse vermittelt, die Ihnen helfen sollen, Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Einschränkungen in deren Alltagsaktivitäten zu motivieren, zu betreuen und zu begleiten.

### **Inhalte:**

- Kommunikation und Interaktion
- Umgang mit Behinderung und typischen Alterserkrankungen
- Demenz und Beziehungsgestaltung
- Pflegedokumentation
- Erste Hilfe
- Rechtskunde
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- Tagesgestaltung

## Ablaufplan Fb-Nr. 2

### Betreuungskraft nach § 53b SGB XI

|                                                            |            |
|------------------------------------------------------------|------------|
| Montag, 9. Februar 2026                                    | 8          |
| Dienstag, 10. Februar 2026                                 | 8          |
| Mittwoch, 11. Februar 2026                                 | 8          |
| Donnerstag, 12. Februar 2026                               | 8          |
| Freitag, 13. Februar 2026                                  | 6          |
| Montag, 16. Februar 2026                                   | 8          |
| Dienstag, 17. Februar 2026                                 | 8          |
| Mittwoch, 18. Februar 2026                                 | 8          |
| Donnerstag, 19. Februar 2026                               | 8          |
| Freitag, 20. Februar 2026                                  | 6          |
| Montag, 23. Februar 2026                                   | 8          |
| Dienstag, 24. Februar 2026                                 | 8          |
| Mittwoch, 25. Februar 2026                                 | 8          |
| Donnerstag, 26. Februar 2026                               | 8          |
| Freitag, 27. Februar 2026                                  | 6          |
| Montag, 2. März 2026                                       | 8          |
| Dienstag, 3. März 2026                                     | 8          |
| Mittwoch, 4. März 2026                                     | 8          |
| Donnerstag, 5. März 2026                                   | 8          |
| Freitag, 6. März 2026                                      | 6          |
| <b>Praktikum in der Zeit<br/>vom 09.03. bis 20.03.2026</b> | <b>80</b>  |
| Dienstag, 24. März 2026                                    | 8          |
| <b>Summe</b>                                               | <b>240</b> |

## **Refresher Kurs 2026 -**

**zur Versorgung chronischer/schwer heilender Wunden  
für die häusliche Kranken- und Altenpflege gemäß der  
Rahmenempfehlung nach § 132a Abs. 1 SGB V § 6  
Punkt 10**

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| Termine:               | 16.02. und 02.03.2026             |
| Unterrichtszeit:       | 08:15 - 14:35 Uhr                 |
| Dauer:                 | 14 UE (entspricht 10 Zeitstunden) |
| Kursgebühr/Teilnehmer: | 420,00 €                          |

### **Zielsetzung:**

Alle Pflegefachkräfte, die Leistungen nach dem § 132a Abs. 1 SGB V erbringen, müssen über eine entsprechende spezifische Einweisung und strukturierte Einarbeitung für ihre Tätigkeit im Rahmen der Wundversorgung verfügen. Der Träger des Leistungserbringers ist verpflichtet, die fachliche Kompetenz durch fachspezifische Fortbildungen zu gewährleisten.

Der geforderten Pflichtfortbildung im Umfang „10 Zeitstunden je Kalenderjahr je Mitarbeiter/-in“ kommen Sie hiermit nach.

### **Inhalte:**

Aktualisierung des fachspezifischen Wissens

- erfolgreiches Wundmanagement durch phasengerechte Wundversorgung
- Grundlagen Haut und Wundheilung
- Wundheilungsphasen
- phasengerechte Wundbehandlung
- Wundheilungsstörungen und Stagnation
- Aktuelles

## Fb-Nr. 4 Injektionen

|                        | <b>Modul 1</b><br>Auffrischung | <b>Modul 2</b><br>subkutane<br>Injektionen | <b>Modul 3</b><br>intramuskuläre<br>Injektionen |
|------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------------------|
|                        | <b>Fb-Nr. 4 A</b>              | <b>Fb-Nr. 4 B</b>                          |                                                 |
| Termin:                | 26.03.2026                     | 13.04.2026                                 | auf Nachfrage                                   |
|                        | oder                           | oder                                       |                                                 |
|                        | <b>Fb-Nr. 4 C</b>              | <b>Fb-Nr. 4 D</b>                          |                                                 |
| Termin:                | 09.11.2026                     | 16.11.2026                                 |                                                 |
| Beginn:                | 13:00 Uhr                      | 09:20 Uhr                                  |                                                 |
| Dauer:                 | 3 UE                           | 6 UE                                       | 3 UE                                            |
| Kursgebühr/Teilnehmer: | 120,00 €                       | 225,00 €                                   | 120,00 €                                        |

### Zielsetzung:

In **Modul 1** haben Sie Gelegenheit, Ihre Kenntnisse in Sachen Injektionen aufzufrischen und Unsicherheiten zu überwinden.

In **Modul 2 und Modul 3** erwerben Sie Kenntnisse und Fertigkeiten in der entsprechenden Injektionsart. Gleichzeitig werden Ihnen die Rechtsgrundlagen sowie die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten rund um das Thema Injektionen aufgezeigt.

Sie erhalten von uns eine Bescheinigung über die theoretische und praktische Unterweisung, welche den Arzt bzw. den Träger des Pflegedienstes nicht davon entbindet, sich von der Fachkompetenz der Pflegekraft zu überzeugen (Feststellung der Eignung) und die „Spritzenlaubnis“ zu erteilen!

### Inhalte:

rechtliche und anatomische Grundlagen  
Vorbereitung und Durchführung von Injektionen  
Injektionstechniken  
Kontraindikationen, Verhalten bei Komplikationen  
Vorbeugung von und Verhalten bei Nadelstichverletzungen  
Übung am Modell

Fb-Nr. 5

## Betreuungskraft nach § 53b SGB XI, zweitägige Fortbildung

Termine: **Fb-Nr. 5 A** 14.04. + 15.04.2026

**Fb-Nr. 5 B** 17.11. + 18.11.2026

Unterrichtszeit: 07:30 - 14:35 Uhr

Dauer: 16 UE (2 x 8 UE)

Kursgebühr/Teilnehmer: 480,00 €

**Bei den Fortbildungen handelt es sich um identische  
Veranstaltungen. Wählen Sie Ihr bevorzugtes Datum.**

### **Zielsetzung:**

Zusätzliche Betreuungskräfte in stationären Einrichtungen, die nach der Richtlinie § 53b SGB XI (vormals § 87b Abs. 3 SGB XI) qualifiziert wurden, müssen nach § 4 Abs. 4 dieser Richtlinie regelmäßig, mind. 1 x jährlich, in einer zweitägigen Veranstaltung fortgebildet werden.

### **Inhalte:**

Vertiefung und Aktualisierung des bereits erworbenen Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis:

- Stressmanagement
- Betreuung und Begleitung von Menschen mit Apoplex
- Betreuung und Begleitung von Menschen mit Diabetes mellitus
- Gestaltung einer Beschäftigungseinheit

### **Zielgruppe:**

Betreuungskräfte

## Gesundheitsförderung für Pflegekräfte

### ...von 180 auf null in fünf Minuten

Termin: 21.04.2026

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 2 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 70,00 €

#### **Zielsetzung:**

Es gibt kaum ein wertvolleres Gut als die eigene Gesundheit und das eigene Wohlbefinden. Im stressigen Pflegealltag ist es manchmal gar nicht so leicht, ausgeglichen und entspannt den Alltag zu meistern.

In dieser Fortbildung zeigen wir Ihnen Möglichkeiten, wie auch Sie sich emotional und körperlich entspannen können.

#### **Inhalte:**

Entspannungstechniken zur Stressbewältigung

Termin: 22.04.2026

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 105,00 €

### **Zielsetzung:**

Die „eine“ Sexualität gibt es nicht. Die Möglichkeiten mit Lust und Liebe umzugehen, sind so vielfältig wie die Menschen selbst. Die Sexualität pflegebedürftiger Menschen führt häufig zu Missverständnissen und Ratlosigkeit. Nicht selten stehen Pflegende, aber auch Angehörige dieser Thematik hilflos gegenüber.

In dieser Fortbildung wollen wir mögliche Lösungsansätze erarbeiten, rechtliche Aspekte darstellen und Raum für Diskussion bieten.

### **Inhalte:**

- Auseinandersetzung mit der Begrifflichkeit
- Formen der Sexualität
- Veränderungen der Sexualität im Alter
- Fallarbeit
- Gründe für die Tabuisierung
- Unterstützungsmöglichkeiten

## Expertenstandard

# „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Termin:                | 23.04.2026        |
| Unterrichtszeit:       | 09:20 - 14:35 Uhr |
| Dauer:                 | 6 UE              |
| Kursgebühr/Teilnehmer: | 210,00 €          |

### **Zielsetzung:**

Der Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ (2018/2019) bietet ein Praxiskonzept zur Gestaltung einer personenzentrierten Pflege. Aktuell wird dieser Expertenstandard aktualisiert und soll 2026 in neuer Fassung veröffentlicht werden.

In dieser Fortbildung geht es darum, was Pflegekräfte tun können, um an Demenz erkrankte Menschen zu fördern und als Teil einer „Ersatzfamilie“ zu integrieren. Dieses kann die soziale und emotionale Beziehung zum Erkrankten dauerhaft verbessern.

### **Inhalte:**

- Grundkenntnisse zu den verschiedenen Krankheitsbildern der Demenz
- Umgang mit Demenzerkrankten
- Beziehungsgestaltung als Grundlage der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz anhand des Expertenstandards
- Praxisreflektion

## Fb-Nr. 9

# Praxisanleitung, dreitägige Fortbildung

|                        |                   |                                                 |
|------------------------|-------------------|-------------------------------------------------|
| Termine:               | <b>Fb-Nr. 9 A</b> | 27.04.2026<br>1 Tag Selbststudium<br>04.05.2026 |
|                        | <b>Fb-Nr. 9 B</b> | 05.10.2026<br>1 Tag Selbststudium<br>12.10.2026 |
|                        | <b>Fb-Nr. 9 C</b> | 07.12.2026<br>1 Tag Selbststudium<br>14.12.2026 |
| Unterrichtszeit:       |                   | 07:30 - 14:35 Uhr                               |
| Dauer:                 |                   | 24 UE (3 x 8 UE)                                |
| Kursgebühr/Teilnehmer: |                   | 450,00 €                                        |

**Bei den Fortbildungen handelt es sich um identische Veranstaltungen.  
Wählen Sie bitte Ihr bevorzugtes Datum.**

### **Zielsetzung:**

Praxisanleiter unterstützen und begleiten die individuelle Lernentwicklung der Auszubildenden und Umschüler. Ihre Verantwortung für die fachpraktische Ausbildung wird intensiver, was durch eine geforderte jährliche 24-stündige Fortbildungspflicht unterstützt wird.

In dieser Fortbildung möchten wir Ihr Wissen vertiefen, aktualisieren und Ihnen wichtige Anregungen für eine planmäßige und zielgerichtete Gestaltung der praktischen Ausbildung geben.

### **Inhalte:**

- wichtige Gespräche in der Praxis
- Generation Z - Umgang und Lösungen
- praktische Prüfungen: Ablauf und Inhalte
- Vertiefung Beurteilen und Bewerten

### **Zielgruppe:**

Praxisanleiter

Termin: 05.05.2026

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 105,00 €

### DFS - „Das Loch im Fuß“

#### **Zielsetzung:**

Das Diabetische Fußsyndrom (DFS) ist eine der schwerwiegendsten Komplikationen des Diabetes mellitus, die für den Betroffenen eine Einschränkung der Lebensqualität bedeutet. Durch neuropathische und/oder angiopathische Veränderungen kann es zu schlecht heilenden Wunden, Infektionen und im schlimmsten Fall zu Amputationen kommen. Eine frühzeitige Erkennung, gezielte Prävention und interdisziplinäre Versorgung sind entscheidend, um schwerwiegende Folgen für die Betroffenen zu vermeiden.

Diese Fortbildung vermittelt praxisrelevantes Wissen über die Entstehung, Diagnostik, Therapie und Prävention des diabetischen Fußsyndroms, um die Versorgungsqualität nachhaltig zu verbessern.

#### **Inhalte:**

- Pathophysiologie sowie Risikofaktoren, Diagnostik und unterschiedliche Verlaufsformen
- Warnzeichen frühzeitig erkennen und Risikopatienten identifizieren
- effektive Präventionsstrategien und deren Umsetzung im Praxisalltag
- Überblick über moderne Wundbehandlungskonzepte
- Bedeutung eines gut vernetzten, multiprofessionellen Teams in der Behandlung des DFS

## **Das Ulcus cruris im Fokus - Ursachen erkennen, Wunden versorgen, Heilung fördern**

Termin: 07.05.2026

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 105,00 €

### **Zielsetzung:**

Das Ulcus cruris - umgangssprachlich als „offenes Bein“ bekannt - zählt zu den häufigsten chronischen Wunden in der ambulanten und stationären Versorgung. Die Pathogenese ist oft multifaktoriell. Besonders therapieresistente Verläufe, die trotz Ausschöpfung aller konservativen Maßnahmen nicht zur Abheilung gelangen, erfordern Engagement und Fachkompetenz der am Therapieprozess Beteiligten. Im Mittelpunkt der Versorgung stehen der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität des Pflegeempfängers, denn der Leidensweg ist oftmals langwierig und geprägt durch chronische Schmerzen und soziale Einschränkungen.

Diese Fortbildung vermittelt aktuelles, praxisrelevantes Wissen zur effektiven Behandlung und nachhaltigen Prävention des Ulcus cruris und unterstützt Pflegekräfte dabei, das Wohlbefinden der Betroffenen zu verbessern und Heilungsverläufe zu optimieren.

### **Inhalte:**

- Ursachen und Entstehungsmechanismen des Ulcus cruris (venös, arteriell, gemischt, andere)
- Ulcera fachgerecht beurteilen und Anzeichen für Komplikationen erkennen
- Wundbehandlung
- Hautpflege, Bewegung, Selbstbeobachtung, Rezidivprophylaxe
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Kompressionstherapie bei venösem Ulcus cruris

Fb-Nr. 12

## Praxisanleiter für Gesundheitsberufe, inkl. 11 Präsenztage

Termin: 18.05. - 07.09.2026

Ablaufplan: siehe nächste Seite

Unterrichtszeit: 07:30 - 14:35 Uhr

Anteil Online-Unterricht: 212 UE

Anteil Präsenz-Unterricht: 88 UE

Dauer: 300 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 2.825,00 €

ab dem 2. Teilnehmer aus der gleichen Einrichtung: 2.650,00 €

### Zielsetzung:

Die Einrichtungen der praktischen Ausbildung stellen die Praxisanleitung sicher. Aufgabe der Praxisanleitung ist es, die Lernenden schrittweise an die Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben als Pflegefachfrau/Pflegefachmann heranzuführen (§ 4 Abs. 3 PflAPrV). Die Praxisanleiter halten eine konstruktive Verbindung zur Pflegeschule.

Die Praxisanleiter der Einrichtung nehmen innerhalb der praktischen Ausbildung verschiedene Aufgabenbereiche wahr. Dazu zählen: Berater, Wissensvermittler, Lernprozessgestalter/-begleiter, Moderator, Bewerter und Mediator.

Die Kunst, Erfolge zu erzielen, beginnt bei einer von allen akzeptierten Aufgabenverteilung zwischen Praxisanleitung und Praxisbegleitung bei gleichzeitigem Zusammenwirken aller Beteiligten. Die Ausbildungseinrichtung muss zur Sicherstellung der Ausbildung eine angemessene Zahl von Praxisanleitern nachweisen. Dazu bedarf es einer berufspädagogischen Zusatzqualifikation, um die handlungsorientierten Konzepte der theoretischen Ausbildung in die Pflege zu transferieren.

### Inhalte:

- berufliches Selbstverständnis des Praxisanleiters
- gesetzliche Grundlagen
- Grundlagen des Lernens und Lehrens
- Spannungsfeld zwischen Lernen und Arbeiten
- Einführung in den Rahmenpraxisplan
- Entwicklung von Checklisten
- Beurteilen und Bewerten der Schüler
- Lernzielkontrollen und Prüfungen in der Praxis
- Planung, Durchführung und Evaluation der praktischen Ausbildung
- Grundlagen der Kommunikation, spezifische Gesprächsführung
- Sozialisation und Kompetenzerwerb

## Ablaufplan Fb-Nr. 12

### Praxisanleiter für Gesundheitsberufe

#### 11 Präsenztage

|                           |   |            |
|---------------------------|---|------------|
| Montag, 18. Mai 2026      | 8 |            |
| Dienstag, 19. Mai 2026    | 8 |            |
| Mittwoch, 20. Mai 2026    | 8 |            |
| Dienstag, 26. Mai 2026    | 8 |            |
| Montag, 1. Juni 2026      | 8 |            |
| Dienstag, 2. Juni 2026    | 8 |            |
| Montag, 22. Juni 2026     | 8 |            |
| Dienstag, 23. Juni 2026   | 8 |            |
| Montag, 17. August 2026   | 8 |            |
| Sonntag, 31. August 2025  | 8 |            |
| Montag, 7. September 2026 | 8 | Kolloquium |

---

|              |           |  |
|--------------|-----------|--|
| <b>Summe</b> | <b>88</b> |  |
|--------------|-----------|--|

---

## Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“

Termin: 21.05.2026

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 105,00 €

### **Zielsetzung:**

Einen Leitfaden zum Thema Mundgesundheit bietet der Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“. Dieser wurde 2021 veröffentlicht und wird seit 2024 in der Praxis umgesetzt.

Die Mundgesundheit ist mehr als die Pflege der Zähne. Sie beeinflusst entscheidend die Gesundheit, Lebensqualität und Teilhabe von Pflegeempfängern in allen Versorgungskontexten. Eine unzureichende Mundpflege, Krankheiten und bestimmte Therapien können zu einer Verschlechterung der Mundgesundheit beitragen. Die Aufzählung von Risiken und Symptomen für Probleme im Mundbereich ist lang. Mundpflege muss daher einen hohen Stellenwert in der pflegerischen Versorgung haben.

Der Expertenstandard Mundhygiene bündelt evidenzbasierte Pflegepraxis, klare Anforderungen an Struktur- und Prozessqualität sowie interprofessionelle Kooperationswege, um eine sichere, wirksame und umfassende Mundpflege sicherzustellen.

### **Inhalte:**

- Grundlagen, Ziele, Nutzen des Expertenstandards Mundhygiene
- zentrale Inhalte und Handlungsempfehlungen für verschiedene Versorgungskontexte
- Mundgesundheit systematisch erfassen und in Pflegeprozesse integrieren

## **Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“**

Termin: 03.06.2026

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 105,00 €

### **Zielsetzung:**

Mangelernährung tritt bei Pflegebedürftigen nicht selten auf. Zur Unterstützung bei diesem Thema hilft der Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ (2009/2010, letzte Aktualisierung 2017).

Sie erwerben in dieser Fortbildung fundierte Kenntnisse über den Ernährungsstandard „Ernährungsmanagement“ des DNQP. Sie sind anschließend in der Lage, den Standard in der Pflegepraxis umzusetzen, Risiken für Mangelernährung systematisch zu erkennen, geeignete Maßnahmen zur Förderung der oralen Ernährung einzuleiten sowie die Wirksamkeit der Maßnahmen zu evaluieren. Zudem entwickeln Sie ein Verständnis für die Bedeutung der interprofessionellen Zusammenarbeit im Ernährungsmanagement.

### **Inhalte:**

- Refresh: Grundlagen gesunder Ernährung im Pflegealltag
- aktuelle Erkenntnisse zu den Besonderheiten der Ernährung älterer Menschen
- Was sind die wesentlichen Inhalte des Expertenstandards?
- Wie gelingt die Umsetzung in der Pflegepraxis?

## Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“

Termin: 09.06.2026

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 2 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 70,00 €

### **Zielsetzung:**

Insbesondere bei älteren, desorientierten oder bewegungs-eingeschränkten Menschen kommt es häufig zu Stürzen, die vermeidbar wären.

Durch diese Fortbildung sollen Pflegende mehr Kompetenzen in der Erkennung von Risikofaktoren und in der Dokumentation von Sturzereignissen entwickeln.

Eine Unterstützung bietet der Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“.

### **Inhalte:**

- Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“
- Identifikation und systematische Erfassung von Sturzrisikofaktoren
- Beratung und Interventionen
- individuelle Maßnahmepläne
- Hilfsmittel und Umgebungsanpassungen
- Dokumentation

## Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mobilität“

Termin: 09.06.2026

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 2 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 70,00 €

### **Zielsetzung:**

Um seine Lebensqualität zu wahren, soll jeder pflegebedürftige Mensch die pflegerische Unterstützung bekommen, die zur Erhaltung und Förderung seiner Mobilität beiträgt.

In dieser Fortbildung werden Inhalte und Bedeutung des Expertenstandards erläutert, Möglichkeiten zur praktischen Umsetzung erarbeitet und Maßnahmen zur Bewegungsförderung vorgestellt.

### **Inhalte:**

- Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mobilität“ und seine Bedeutung
- mobilitätsfördernde Maßnahmen

## Arzneimittelmanagement - Medikamente besser verstehen

Termin: 17.06.2026

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 105,00 €

### **Zielsetzung:**

Der Umgang mit Arzneimitteln in Pflegeeinrichtungen ist immer wieder Diskussionsthema. Teilnehmer dieser Fortbildung werden befähigt, ein sicheres, evidenzbasiertes Arzneimittelmanagement in Pflegeeinrichtungen umzusetzen. Dazu gehören Grundlagenwissen zum sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln und aktuelle rechtliche Aspekte.

Vermittelt wird außerdem eine fundierte Einordnung von Psychopharmaka: Klassifikation, Indikation, typische Nebenwirkungen und Hinweise zur Einnahme sowie eine spezifische Orientierung zu Psychopharmaka in Bezug auf Demenz. Es ist eine bekannte und belegbare Erfahrung in der stationären Langzeitpflege, dass der Umgang mit Medikamenten und vor allem auch der Einsatz von Psychopharmaka in den Altenpflegeheimen nicht überall zufriedenstellend laufen. Nach dieser Fortbildung können Sie dem entgegenwirken.

Wir stellen Ihnen auch das Projekt „OPESA - Optimierung des Psychopharmaka-Einsatzes in der stationären Altenpflege“ vor.

### **Inhalte:**

- Grundlagen: Lagerung, Applikation, Dokumentation und rechtliche Aspekte
- Psychopharmaka
  - Einteilung der Psychopharmaka nach Wirkung
  - Indikationen
  - Nebenwirkungen
  - Hinweise zur Einnahme
  - Psychopharmaka und Demenz
  - Psychopharmaka und Knochen

Fb-Nr. 18

## **Qualifizierung für die Behandlungspflege LG 1 + 2 nach §§ 132 und 132a Abs. 2 SGB V**

### **18 A - Modul 1**

Termin: 17.06.2026

Kursgebühr/Teilnehmer: 310,00 €

### **18 B - Modul 2**

Termin: 25.06.2026

Kursgebühr/Teilnehmer: 280,00 €

Unterrichtszeit: 07:30 - 14:35 Uhr

Dauer: je Modul 8 UE

#### **Zielsetzung:**

Im Rahmen der Qualifizierung von Pflegerischen Hilfskräften bieten wir zur Übernahme von Maßnahmen der Behandlungspflege zwei Zusatzmodule an.

#### **Inhalte:**

**Modul 1** subkutane Injektionen  
BZ-Messung

**Modul 2** Arzneimittelgabe  
Blutdruckmessung  
Thromboseprophylaxe inkl. An- und Ausziehen von ATS

## Diabetes mellitus Typ 2 - Eine Krankheit des Lebensstils?

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Termin:                | 24.06.2026        |
| Unterrichtszeit:       | 09:20 - 14:35 Uhr |
| Dauer:                 | 3 UE              |
| Kursgebühr/Teilnehmer: | 105,00 €          |

### **Zielsetzung:**

Diabetes zählt zu den häufigsten chronischen Erkrankungen und erfordert eine ganzheitliche, interprofessionelle Pflege. Diese Fortbildung vermittelt Ihnen aktuelle Kenntnisse zu Typ 2 Diabetes, Blutzuckermanagement, Komplikationen, Prävention und patientenzentrierte Pflegekonzepte.

Diese Fortbildung richtet sich an Pflegekräfte, die Diabeteserkrankte in Akut-, Langzeit- und ambulanten Settings kompetent betreuen möchten. Ziel ist es, Sicherheit in der Versorgung zu erhöhen, individuelle Behandlungsziele zu unterstützen und die Lebensqualität der Betroffenen nachhaltig zu verbessern.

### **Inhalte:**

- Diabetes-Typen, Pathophysiologie, Symptomatik, Diagnostik
- Hyper-/Hypoglykämie erkennen und angemessen reagieren
- Insulintherapie, orale Antidiabetika, Inkretinmimetika
- patientenzentrierte Beratung zu Ernährung, Bewegung und Alltagsbewältigung
- Folgeerkrankungen: frühzeitiges Erkennen und Intervention
- Besonderheiten bei der Körper- und Fußpflege
- Kooperation mit Ärzten, Diätetik, Diabetesberatern

Termin: 29.06.2026

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 2 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 70,00 €

### **Zielsetzung:**

Nicht nur in der Medizin, sondern auch in der Pflege treten ethische Fragestellungen auf, deren Lösung nicht nur ein intensives Nachdenken und eine bestimmte Kommunikationskultur, sondern auch ein gewisses ethisches Fachwissen verlangen. So ist neben der Medizinethik in jüngerer Zeit auch eine eigenständige Pflegeethik entstanden.

In unserer Alltagssprache werden die Begriffe „Ethik“ und „Moral“ häufig synonym verwendet. Die Wörter „Ethik“ und „Moral“ stehen für Einsatzbereitschaft, Ehrlichkeit, Fairness und Gerechtigkeitssinn. Mit alledem haben es Ethik und Moral auch tatsächlich zu tun. Man muss jedoch begrifflich zwischen Moral und Ethik unterscheiden.

### **Inhalte:**

- Was ist Pflegeethik?
- Ebenen der Pflegeethik
- der Begriff der Verantwortung
- ethische Fragen in der Pflege

Termin: 30.06.2026

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 105,00 €

### **Zielsetzung:**

In dieser Fortbildung geht es um ein Tabuthema. Gemeinsam mit den Teilnehmern soll offen und ohne erhobenen Zeigefinger darüber geredet werden, was Gewalt ist, wann sie beginnt, welche Formen sie annimmt, warum Pflegebedürftige und Pflegende Opfer von Gewalt werden und wie man ihr begegnen kann.

### **Inhalte:**

- Auseinandersetzung mit der Begrifflichkeit
- Formen der Gewalt
- Fallarbeit
- Gewaltprävention

## Herausforderungen in der Kommunikation mit Angehörigen

Termin: 30.06.2026

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 105,00 €

### **Zielsetzung:**

Die Pflege ist nicht immer ein einfaches Arbeitsfeld. Zwischenmenschliche Herausforderungen gehören zum täglichen Pflegealltag. Vertrauen und Wertschätzung zwischen dem Betreuten, den Angehörigen und den Pflegekräften sind wichtige Voraussetzungen. Nicht selten entstehen Situationen mit Angehörigen, die die Pflegekräfte vor zusätzliche Herausforderungen stellen.

In dieser Fortbildung geht es um die Vermittlung von Strategien im Umgang mit herausfordernden Situationen mit Angehörigen von Pflegeempfängern.

### **Inhalte:**

- Umgang mit Angehörigen in pflegerischen Ausnahmesituationen
- Umgang mit Beschwerdesituationen
- Fallarbeit

## **Wundmanagement in der Praxis - Fachkompetenz für eine effektive und moderne Wundversorgung**

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Termin:                | 01.07.2026        |
| Unterrichtszeit        | 09:20 - 14:35 Uhr |
| Dauer:                 | 6 UE              |
| Kursgebühr/Teilnehmer: | 210,00 €          |

### **Zielsetzung:**

Chronische und schwer heilende Wunden stellen eine zunehmende Herausforderung im Gesundheitswesen dar, sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich. Eine professionelle Wundversorgung erfordert nicht nur medizinisches Fachwissen, sondern auch strukturiertes Vorgehen, interdisziplinäre Zusammenarbeit und eine individuelle Patientenbetreuung.

Diese Fortbildung vermittelt praxisnahes Wissen zu aktuellen Standards im Wundmanagement, von der Wundanamnese über die Auswahl geeigneter Therapieformen bis hin zur präventiven Pflege. Ziel ist es, die Versorgung chronischer und akuter Wunden zu verbessern, Heilungsprozesse zu fördern und die Lebensqualität der Pflegeempfänger nachhaltig zu steigern.

### **Inhalte:**

- Einteilung der Wundarten sowie deren Entstehungsursachen (akute und chronische Wunden)
- physiologischer Wundheilungsverlauf
- wundheilungsfördernde und wundheilungshindernde Faktoren
- Wundinfektionen frühzeitig erkennen und angemessen reagieren
- fachgerechte Wundanamnese und Wundbeurteilung
- Überblick Wundauflagen und deren indikationsgerechte Anwendung im Behandlungsprozess
- Pflegeempfänger und Angehörige zur Wundpflege, Hautschutz und Ernährung kompetent beraten

### ...grundpflegerische Strategien zur Entlastung für Menschen in der Sterbebegleitung

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Termin:                | 06.07.2026        |
| Unterrichtszeit:       | 07:30 - 14:35 Uhr |
| Dauer:                 | 8 UE              |
| Kursgebühr/Teilnehmer: | 280,00 €          |

#### **Zielsetzung:**

Hospizbegleiterinnen und -begleiter können ein wichtiger Ansprech- und Gesprächspartner für Familie und Freunde schwerstkranker Menschen und in erster Linie für den Sterbenden selbst sein. Neben persönlicher Zuwendung, Ermutigung und Trost spenden sie oftmals auch praktische Hilfe im Alltag.

Um pflegende Angehörige wirklich entlasten zu können, möchten wir Hospizbegleiterinnen und -begleiter sowie allen Interessierten aufzeigen, wie sie grundpflegerisch auf Bedürfnisse und Nöte der Klienten eingehen können und Strategien vermitteln, die ein sicheres Handeln ermöglichen.

Natürlich besteht die Möglichkeit, individuelle Problemsituationen darzustellen, um gemeinsame Lösungsstrategien zu entwickeln.

#### **Inhalte:**

- Umgang mit Schmerzen von Sterbenden
- Strategien im Umgang mit Ausscheidungen
- Unterstützungsmöglichkeiten im Kontext Bewegung und Transfer
- Maßnahmen bei Atemnot
- Hilfsangebote beim Reichen von Essen und Trinken

#### **Zielgruppe:**

Hospizbegleiterinnen, -begleiter sowie alle Interessierten

### 25 A - Grundkenntnisse

|                        |            |
|------------------------|------------|
| Termin:                | 20.08.2026 |
| Beginn:                | 13:00 Uhr  |
| Dauer:                 | 4 UE       |
| Kursgebühr/Teilnehmer: | 140,00 €   |

### 25 B - Expertenwissen

|                        |            |
|------------------------|------------|
| Termin:                | 03.09.2026 |
| Beginn:                | 13:00 Uhr  |
| Dauer:                 | 3 UE       |
| Kursgebühr/Teilnehmer: | 105,00 €   |

#### **Zielsetzung:**

Diese Fortbildung zeigt Ihnen, wie Sie häufige Fehler vermeiden und mit den richtigen Kenntnissen Stomaträger besser versorgen und den Pflegealltag vereinfachen.

#### **Inhalte:**

##### **Modul 1 - Grundkenntnisse der Stomaversorgung**

- Überblick Stomaanlagen
- richtige Versorgung von Entero- und Urostomaanlagen, praktische Anleitung
- Hauptpflege und Ernährung bei Stomaanlagen

##### **Modul 2 - vertiefende Kenntnisse der Stomaversorgung**

- Stomavisite und Versorgungsanpassung
- Umgang mit Stomakomplikationen

## „Alter, geht's noch?“

### Der Umgang mit der Generation Z

Termin: 01.09.2026

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 105,00 €

#### **Zielsetzung:**

Der Umgang mit der Generation Z stellt die Unternehmen täglich vor (schwierige) Herausforderungen. Diese Fortbildung soll den Teilnehmern dazu dienen, einen Überblick zu erhalten, welche Aufgaben und Chancen sich für Mitarbeiter ergeben, um ein kollegiales Miteinander zu gestalten. Jeder vierte Arbeitnehmer gehört zur Generation Z und wird somit die Zukunft von Unternehmen prägen.

Warum sind sie so, wie sie sind? Was kommt auf Sie zu und was können Unternehmen tun, um diese Generation als Arbeitskräfte zu gewinnen?

#### **Inhalte:**

- Überblick über die unterschiedlichen Generationen
- generationsbezogene Darstellung von Werten, Normen und Eigenschaften
- Generation Z und die Sicht auf Unternehmen
- Aufgaben und Möglichkeiten der Mitarbeitergewinnung

## Tracheostomaversorgung praxisnah erleben

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Termin:                | 09.09.2026        |
| Unterrichtszeit        | 09:20 - 14:35 Uhr |
| Dauer:                 | 6 UE              |
| Kursgebühr/Teilnehmer: | 210,00 €          |

### **Zielsetzung:**

Die Versorgung von Patienten mit Tracheostoma stellt hohe Anforderungen an Fachwissen, praktische Fertigkeiten und interdisziplinäre Zusammenarbeit. Diese Fortbildung vermittelt fundiertes Wissen und praxisnahe Kompetenzen für eine sichere, hygienische und empathische Versorgung.

Die Teilnehmenden sollen nach der Fortbildung die Indikationen und anatomischen Grundlagen der Tracheotomie verstehen, verschiedene Kanülenarten sicher unterscheiden und deren Einsatz beurteilen können, Sekretmanagement fachgerecht durchführen und Risiken erkennen, den Kanülenwechsel strukturiert und sicher vorbereiten und umsetzen, Notfallsituationen im TK-Management erkennen und adäquat reagieren, diagnostische Möglichkeiten kennen und interdisziplinär einordnen, therapeutische Ansätze für unterschiedliche Patientengruppen anwenden sowie durch praktische Experimente die Auswirkungen der Tracheotomie auf die Sinneswahrnehmung nachvollziehen.

### **Inhalte:**

- Indikation zur Tracheotomie, mit einem Ausflug in die Anatomie
- Kanülenarten, Vielfalt verstehen und vergleichen
- Sekretmanagement, sicher und effektiv absaugen
- Kanülenwechsel, Schritt für Schritt sicher durchführen
- Notfallmanagement, wenn es kritisch wird
- Diagnostik, klinisch und logopädisch
- Therapie, individuell und bedürfnisorientiert
- Experiment: Können TK-Patientinnen/Patienten riechen und schmecken?

### **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte

Therapeutinnen/Therapeuten (z. B. Logopädie, Ergotherapie)

Fb-Nr. 28

## Kinästhetik

### Alle müssen raus, aber wie?

Termin: 23.09.2026

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 4 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 140,00 €

#### **Zielsetzung:**

Der Expertenstandard „Erhalt der Mobilität“ hält eine tägliche Mobilisierung und Aktivierung von Pflegeempfängern/-innen für unabdingbar. Schwindende personelle Ressourcen und ein zunehmendes schwieriges Patientenkontingent machen diese Zielsetzung immer schwieriger.

Diese Fortbildung hat das Ziel, kinästhetische Bewegungsübungen unter schwierigen organisatorischen Rahmenbedingungen aufzuzeigen. Die Teilnehmer lernen bewusste Mobilisationstechniken, die Heben und Tragen überflüssig werden lassen.

#### **Inhalte:**

- Darstellung von Mobilisationstechniken unter schwierigen Bedingungen
- Mobilisation unter kinästhetischen Aspekten

## **Zusatzqualifikation zur Versorgung chronischer/schwer heilender Wunden für die häusliche Kranken- und Altenpflege gemäß § 132 Abs. 1 SGB V**

### **Modul 1 Grundkurs**

|                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| Termin:                | 04.11. - 09.12.2026 |
| Ablaufplan:            | siehe nächste Seite |
| Unterrichtszeit:       | 07:30 - 14:35 Uhr   |
| Dauer:                 | 84 UE               |
| Kursgebühr/Teilnehmer: | 840,00 €            |

---

### **Modul 2 Erweiterungskurs**

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Termin:                | auf Anfrage |
| Dauer:                 | 90 UE       |
| Kursgebühr/Teilnehmer: | 900,00 €    |

---

#### **Zielsetzung:**

Mit Wirkung zum 01.01.2022 wurden die Anforderungen an eine spezialisierte Versorgung chronischer/schwer heilender Wunden in einem Schiedsverfahren in den Bundesrahmenempfehlungen zur Häuslichen Krankenpflege gemäß § 132 Abs. 1 SGB V bundeseinheitlich geregelt.

Geregelt wird der fachliche Kompetenzbereich für

- Leitende Fachkräfte (Modul 1 und 2: 168 UE)
- Pflegefachkräfte (Modul 1: 84 UE)
- die jährliche Fortbildung für alle direkt an der Wundversorgung eingesetzten Pflegefachkräfte (10 UE/Jahr)

#### **Inhalte:**

- Grundlagen (Physiologie, Anatomie, Mikrobiologie, Hygiene)
- Krankheitsbilder, z. B. Gefäßerkrankungen, Lymphangiopathien, DFS
- Lokaltherapie: Behandlungsprozess/Management
- adjuvante Maßnahmen
- Rahmenbedingungen/ergänzende Themenbereiche

## Ablaufplan Fb-Nr. 29

### **Zusatzqualifikation zur Versorgung chronischer/ schwer heilender Wunden für die häusliche Kranken- und Altenpflege gemäß § 132 Abs. 1 SGB V**

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Mittwoch, 4. November 2026    | 8 |
| Donnerstag, 5. November 2026  | 8 |
| Mittwoch, 11. November 2026   | 8 |
| Mittwoch, 18. November 2026   | 8 |
| Donnerstag, 19. November 2026 | 8 |
| Mittwoch, 25. November 2026   | 8 |
| Donnerstag, 26. November 2026 | 8 |
| Montag, 30. November 2026     | 8 |
| Dienstag, 1. Dezember 2026    | 8 |
| Dienstag, 8. Dezember 2026    | 8 |
| Mittwoch, 9. Dezember 2026    | 4 |

---

|              |           |                  |
|--------------|-----------|------------------|
| <b>Summe</b> | <b>84</b> | <b>Grundkurs</b> |
|--------------|-----------|------------------|

---



Termin:

**Online-Kurs**

**Beginn jederzeit nach Anmeldung möglich,  
Freigabe des Lernportals durch MSU notwendig**

Präsenztage: Einführungstag, Kolloquium  
(beide Termine nach individueller  
Absprache)

Dauer: 300 UE (in ca. 6 Monaten,  
inkl. 100 Std. Stunden Praktikum)

Kursgebühr/Teilnehmer: 2.825,00 €

ab dem 2. Teilnehmer aus der  
gleichen Einrichtung: 2.650,00 €

## **Zielsetzung:**

Die Einrichtungen der praktischen Ausbildung stellen die Praxisanleitung sicher. Aufgabe der Praxisanleitung ist es, die Lernenden schrittweise an die Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben als Pflegefachfrau/Pflegefachmann heranzuführen (§ 4 Abs. 3 PflAPrV). Die Praxisanleiter halten eine konstruktive Verbindung zur Pflegeschule.

Die Praxisanleiter der Einrichtung nehmen innerhalb der praktischen Ausbildung verschiedene Aufgabenbereiche wahr. Dazu zählen: Berater, Wissensvermittler, Lernprozessgestalter/-begleiter, Moderator, Bewerter und Mediator.

Die Kunst, Erfolge zu erzielen, beginnt bei einer von allen akzeptierten Aufgabenverteilung zwischen Praxisanleitung und Praxisbegleitung bei gleichzeitigem Zusammenwirken aller Beteiligten. Die Ausbildungseinrichtung muss zur Sicherstellung der Ausbildung eine angemessene Zahl von Praxisanleitern nachweisen. Dazu bedarf es einer berufspädagogischen Zusatzqualifikation, um die handlungsorientierten Konzepte der theoretischen Ausbildung in die Pflege zu transferieren.

## **Inhalte:**

- berufliches Selbstverständnis des Praxisanleiters
- gesetzliche Grundlagen
- Grundlagen des Lernens und Lehrens
- Spannungsfeld zwischen Lernen und Arbeiten
- Einführung in den Rahmenpraxisplan
- Entwicklung von Checklisten
- Beurteilen und Bewerten der Schüler
- Lernzielkontrollen und Prüfungen in der Praxis
- Planung, Durchführung und Evaluation der praktischen Ausbildung
- Grundlagen der Kommunikation, spezifische Gesprächsführung
- Sozialisation und Kompetenzerwerb

**Grundlegende PC-Kenntnisse und ein internetfähiges Endgerät (PC, Tablet usw.) sind notwendig.**

Fb-Nr. 31

## **Ergänzende Qualifikation (EQ) der Altenpflege** (für Altenpfleger/-innen, die vor 2003 ausgebildet wurden)



### **Online-Kurs**

Termin:

inkl. 4 Präsenztage, welche  
individuell abgesprochen werden

**Beginn jederzeit nach Anmeldung möglich,  
Freigabe des Lernportals durch MSU notwendig**

Dauer:

168 UE (in ca. 8 Monaten)

Kursgebühr/Teilnehmer:

2.799,00 €

### **Zielsetzung:**

Durch die ergänzende Qualifizierung sollen Barrieren beseitigt werden, die bei den nach Landesrecht ausgebildeten Altenpfleger/-innen bestehen, um in vollem Umfang als Pflegefachkraft auch im Bereich SGB V tätig werden zu können.

### **Inhalte:**

**(gemäß der Empfehlung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg von Oktober 2008)**

- Aufgaben und Konzepte der Altenpflege
- rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen altenpflegerischer Arbeit
- Altenpflege als Beruf
- Kolloquium

**Grundlegende PC-Kenntnisse und ein internetfähiges Endgerät (PC, Tablet usw.) sind notwendig.**



Termin:

**Online-Kurs**

**Beginn jederzeit nach Anmeldung möglich,  
Freigabe des Lernportals durch MSU notwendig**

Zeitaufwand: ca. 3 Stunden

Aktivierungszeitraum des  
Online-Zugangs: 6 Wochen

Kursgebühr/ Teilnehmer: 90,00 €

**Zielsetzung:**

Hildegard von Bingen (1098 - 1179) ist eine der großen Frauengestalten des Mittelalters. Ihre Sicht auf die Pflege und Medizin ist heute aktueller denn je.

In unserer Zeit fühlen sich viele Menschen vom Gesundheitswesen und der dogmatischen Schulmedizin im Stich gelassen und besinnen sich auf die Heilkunde durch Pflanzen und Kräuter zurück. Nicht nur Hildegard von Bingen hatte einen großen Einfluss. Auch andere Persönlichkeiten entwickelten die Pflege zu dem, wie sie heute praktiziert wird.

**Inhalte:**

- historische Entwicklung der Pflege durch Persönlichkeiten aus verschiedenen Zeitepochen

**Grundlegende PC-Kenntnisse und ein internetfähiges Endgerät (PC, Tablet usw.) sind notwendig.**

## Problemkeime/Multiresistente Keime

Termin: **Online-Kurs**

**Beginn jederzeit nach Anmeldung möglich,  
Freigabe des Lernportals durch MSU notwendig**

Zeitaufwand: ca. 2 Stunden

Aktivierungszeitraum des  
Online-Zugangs: 6 Wochen

Kursgebühr/ Teilnehmer: 60,00 €

### **Zielsetzung:**

Als „multiresistent“ wird ein Keim bezeichnet, wenn er gegen mehr als vier Antibiotikagruppen, die gegen Bakterien der gleichen Spezies normalerweise gut wirksam sind, resistent geworden ist (Jassoy und Schwarzkopf, 2005).

Leider breiten sich multiresistente Keime in vielen Einrichtungen des Gesundheitswesens immer mehr aus.

Welche Keime gehören dazu?  
Was kann ich als Pflegekraft dagegen tun?

### **Inhalte:**

- Infektionskette
- patientenbezogene Hygiene- und Isolierungsmaßnahmen
- mitarbeiterbezogene Schutzmaßnahmen

**Grundlegende PC-Kenntnisse und ein internetfähiges Endgerät (PC, Tablet usw.) sind notwendig.**

## „Das widert mich an“ - Ekel und Scham



Termin:

**Online-Kurs**

**Beginn jederzeit nach Anmeldung möglich,  
Freigabe des Lernportals durch MSU notwendig**

Zeitaufwand: ca. 2 Stunden

Aktivierungszeitraum des  
Online-Zugangs: 6 Wochen

Kursgebühr/ Teilnehmer: 60,00 €

### **Zielsetzung:**

Ekel und Scham sind Gefühle, die den Pflegealltag prägen können. Das Bewusstwerden dieser Gefühle und der korrekte Umgang damit sind Zeichen der Professionalität von Pflegenden. In dieser Fortbildung lernen Sie Hintergrundwissen zu Ekel- und Schamgefühlen. Typische Situationen und ein professioneller Umgang mit Ekel und Scham werden thematisiert.

### **Inhalte:**

- Ekel und Scham in der Pflege
- Ekelmanagement
- Umgang mit Scham im Pflegealltag

**Grundlegende PC-Kenntnisse und ein internetfähiges Endgerät (PC, Tablet usw.) sind notwendig.**

## Anmeldung

Ich melde mich/ Wir melden uns **verbindlich** zu den folgenden Fortbildungen an:

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Fb-Nummer</b>     |  |
| <b>Fb-Thema</b>      |  |
| <b>Anzahl der TN</b> |  |
| Name des Teilnehmers |  |
| Name des Teilnehmers |  |
| Name des Teilnehmers |  |
| Name des Teilnehmers |  |
| Name des Teilnehmers |  |

**Die AGB, unter [www.msu-uckermark.de](http://www.msu-uckermark.de) oder am Ende des Kataloges zu finden, insbesondere Punkt 5 Rücktritt und Kündigung, habe ich zur Kenntnis genommen.**

|                      |
|----------------------|
| Telefon (tagsüber):  |
| Rechnungsanschrift:  |
| Datum, Unterschrift: |

## Anmeldung

Ich melde mich/ Wir melden uns **verbindlich** zu den folgenden Fortbildungen an:

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Fb-Nummer</b>     |  |
| <b>Fb-Thema</b>      |  |
| <b>Anzahl der TN</b> |  |
| Name des Teilnehmers |  |
| Name des Teilnehmers |  |
| Name des Teilnehmers |  |
| Name des Teilnehmers |  |
| Name des Teilnehmers |  |

**Die AGB, unter [www.msu-uckermark.de](http://www.msu-uckermark.de) oder am Ende des Kataloges zu finden, insbesondere Punkt 5 Rücktritt und Kündigung, habe ich zur Kenntnis genommen.**

|                      |
|----------------------|
| Telefon (tagsüber):  |
| Rechnungsanschrift:  |
| Datum, Unterschrift: |

## Anmeldung

Ich melde mich/ Wir melden uns **verbindlich** zu den folgenden Fortbildungen an:

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Fb-Nummer</b>     |  |
| <b>Fb-Thema</b>      |  |
| <b>Anzahl der TN</b> |  |
| Name des Teilnehmers |  |
| Name des Teilnehmers |  |
| Name des Teilnehmers |  |
| Name des Teilnehmers |  |
| Name des Teilnehmers |  |

**Die AGB, unter [www.msu-uckermark.de](http://www.msu-uckermark.de) oder am Ende des Kataloges zu finden, insbesondere Punkt 5 Rücktritt und Kündigung, habe ich zur Kenntnis genommen.**

|                      |
|----------------------|
| Telefon (tagsüber):  |
| Rechnungsanschrift:  |
| Datum, Unterschrift: |

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Gültig ab 01.03.2010

Die AGB gelten für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen.

## 1. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen der MSU muss **schriftlich** bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Der Teilnehmer erkennt damit die Teilnahmebedingungen und AGB an. Es erfolgt eine schriftliche Anmeldebestätigung, gleichzeitig als Rechnung ausgestellt, welche die Grundlage des rechtswirksamen Vertrages darstellt.

## 2. Teilnehmergebühr

Der Teilnehmer bzw. der delegierende Betrieb hat die Teilnehmergebühr für die Veranstaltung unabhängig von den Leistungen Dritter bis spätestens zum Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Bei Veranstaltungen mit einer Dauer von mehr als 80 Stunden kann eine Ratenzahlung für den Zeitraum der Veranstaltungsdauer vereinbart werden.

## 3. Zahlungsbedingungen

Jeder Teilnehmer, der sich für eine Veranstaltung angemeldet hat, ist zur Zahlung der Teilnehmergebühr verpflichtet. Die Zahlung ist per Rechnung möglich. Barzahlungen sind nur in Ausnahmefällen möglich.

## 4. Veranstaltungsbeginn

Die Veranstaltungen beginnen in der Regel wie im Programmheft oder im Internet ausgewiesen.

## 5. Rücktritt und Kündigung

Ein Rücktritt von der Fortbildungsveranstaltung kann mit Einhaltung einer **Frist von 14 Tagen** vor Beginn der Veranstaltung **schriftlich** an die MSU erfolgen. In diesem Fall wird eine Bearbeitungspauschale von 10 Euro berechnet. Trifft die Absage **nach dieser Frist ein**, wird die volle Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

Nach Beginn der Veranstaltung ist ein Rücktritt nur möglich, wenn eine Förderung durch den Kostenträger nicht bewilligt worden ist. Für den Teilnehmer entstehen dann keine Kosten, empfangene Lernmittel sind an die MSU zurückzugeben.

## 6. Nichtdurchführung von Veranstaltungen

Liegen für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vor oder ist aus nicht von der MSU zu vertretenden Umständen eine programmmäßige Durchführung der Veranstaltung nicht möglich, so ist die MSU zur Durchführung der Veranstaltung nicht verpflichtet. Sie ist dann verpflichtet, bereits gezahlte Gebühren zu erstatten. Die Absage erfolgt schriftlich. Weitergehende Ansprüche hat der Teilnehmer nicht.

## **7. Abbruch der Veranstaltung**

Wird die Teilnahme infolge einer Arbeitsaufnahme auf dem ersten Arbeitsmarkt beendet, entstehen dem Teilnehmer geförderter Maßnahmen keine Kosten.

Aus zwingendem Grund (z. B. nachhaltige Störung des Unterrichts, schwerer Verstoß gegen die Hausordnung) hat die MSU nach vorheriger Abmahnung das Recht, den Teilnehmer mit sofortiger Wirkung von der weiteren Teilnahme am Unterricht auszuschließen. Der Kostenträger wird von der Abmahnung und dem Unterrichtsausschluss unverzüglich informiert mit der Empfehlung der sofortigen Ausschulung.

Bei Überschreiten der Fehlzeiten sowie nachhaltiger Gefährdung des Leistungsziels hat die MSU das Recht, dem Kostenträger die Ausschulung des Teilnehmers zu empfehlen.

Wird die Veranstaltungsteilnahme durch den Kostenträger abgebrochen, ist die Berechtigung zur Teilnahme am Unterricht mit dem Tage des Abbruchs für den Teilnehmer beendet.

## **8. Lehrgangsunterbrechungen und -ferien**

Veranstaltungen können durch die Ferienregelung der MSU unterbrochen werden. Bei Veranstaltungen bis zu 6 Monaten erfolgt grundsätzlich keine Ferienunterbrechung. Abweichungen sind im Einzelfall möglich.

Der Umfang und die zeitliche Lage der Ferien bzw. Unterbrechungen sowohl in der theoretischen wie auch in der praktischen Ausbildung sind mit den Kostenträgern vereinbart und werden in der Veranstaltungsplanung bekanntgegeben.

## **9. Haftung**

Die MSU haftet nicht bei Diebstahl, Sachschäden, Krankheit oder Unfällen während der Veranstaltung oder auf dem Hin- und Rückweg.

## **10. Datenschutz**

Mit der automatischen Be- und Verarbeitung der personengebundenen Daten für Zwecke der Bearbeitung ist der Teilnehmer einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

## **11. Hausordnung**

Bei allen Veranstaltungen gilt die Hausordnung der MSU.